Wir bilden die Zukunft. Seit 1540

GYMNASIUM **PHILIPPINUM**
WEILBURG

TAG DER OFFENEN TÜR

23. NOVEMBER 2019 9.00 -12.00 UHR

Diese Informationen richten sich vor allem an Eltern und Schüler[1] der Jahrgangsstufe 4 und gelten für den 9-jährigen gymnasialen Bildungsgang an unserer Schule.

Gymnasium Philippinum
Lessingstraße 33
35781 Weilburg
Tel +49 6471 9379-0
Fax +49 6471 9379-79
www.philippinum-weilburg.de
philippinum@schulen-lm-wel.de

Sekretariat:
Mo. - Fr.: 7.30 - 14.00 Uhr
Ferien: Mittwoch: 9.00-11.00 Uhr
Frau Fichter, Frau Brumm

Schulhausverwalter:
Herr Erbe, Herr Schardt

Bibliothek:
Frau Weigel

Medien- und Lernzentrum (MLZ):
Frau Nies, Frau Weigel

Redaktion und Layout: S. Linn
Titelbild: F. Hesse
Fotos: Eigene Bilder

© 2001-2019, 19. Auflage Oktober 2019

1 Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Herzlich willkommen!

Liebe Eltern, aktuell stehen Sie vor der Entscheidung, welche weiterführende Schule Ihr Kind im kommenden Schuljahr besuchen soll. Sie setzen sich damit auseinander, an welcher Schule Ihr Kind die besten Entwicklungsmöglichkeiten geboten bekommt, welche außerunterrichtlichen Angebote vorhanden sind oder wie die Betreuung Ihres Kindes am Nachmittag gewährleistet wird.

Mit der vorliegenden Informationsschrift können Sie sich einen ersten Eindruck von dem unterrichtlichen und pädagogischen Konzept sowie den zahlreichen Angeboten des Gymnasium Philippinum verschaffen.

Ein möglicher Gesichtspunkt für die Wahl ist auch die Tatsache, dass Ihr Kind am Philippinum jetzt wieder einen neunjährigen Bildungsgang (G9) durchläuft. Für die Schüler bedeutet dies wesentlich weniger Unterricht am Nachmittag. Ein besonderes Bildungsangebot stellt die Ganztagsklasse im Jahrgang 5 und 6 dar, denn sie entlastet Eltern und ermöglicht eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Zur Rhythmisierung und „Entschleunigung“ des Schulalltages trägt das Doppelstundenprinzip bei:

- Doppelstunden bedeuten weniger Fächer und Lehrer am Tag
- Das bewirkt auch weniger Hausaufgaben
- Für die „Kleinen“ heißt das auch leichtere Schulranzen zum Tragen
- In Doppelstunden kann wirkungsvoller gearbeitet werden.

Der Unterricht wird durch lohnende Pausen, u.a. 25 Minuten Frühstückspause sowie 45 Minuten Mittagspause, unterbrochen, die den Kindern auch Bewegung und Regeneration ermöglichen. In dieses Zeitkonzept fügt sich die pädagogische Mittagsbetreuung nahtlos ein. Schüler können sich von Montag bis Donnerstag jeweils bis 15:00 Uhr in verschiedenen Arbeitsgemeinschaften engagieren oder an einer Hausaufgabenbetreuung teilnehmen. Im neuen naturwissenschaftlichen Gebäude befindet sich unsere Mensa. Dort kann sich Ihr Kind in den Pausen versorgen und zu Mittag essen.

Das Ziel unserer Schule ist die Allgemeine Hochschulreife, das Abitur. Wir wollen unsere Schülerinnen und Schüler dazu befähigen, ein Studium aufzunehmen oder die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in die berufliche Ausbildung einzubringen.

Zur Bewältigung des gymnasialen Bildungsganges muss Ihr Kind Leistungsbereitschaft, Fleiß, zunehmend Selbstständigkeit, Fantasie, Ausdauer, Eigenverantwortung und auch die Fähigkeit, gelegentliche Enttäuschungen wieder auszugleichen, mitbringen.

Mit den Gesprächen, die Sie mit den Lehrkräften der Grundschule oder mit uns führen, unserem Tag der offenen Tür am 23.11.2019, dem Informationsabend in unserem Hause am 04.12.2019 und dem Informationsabend über die weiterführenden Schulen an Ihrer Grundschule haben Sie eine breite Basis für eine gute Entscheidung, welche die geeignete weiterführende Schule für Ihr Kind sein wird.

Ihr Kind wird nicht alle Anforderungen in gleichem Umfang erfüllen können. Das wissen wir. Gerade unter dem Aspekt der sich ändernden gesellschaftlichen und familiären Bedingungen stellt sich die Schule darauf ein, Methoden des eigenverantwortlichen und selbstständigen Lernens in den Mittelpunkt zu stellen. Dieses Projekt namens STEP (**S**oziales Lernen, **T**eamtraining, **E**igenständig arbeiten am **P**hilippinum), das die Arbeit an den Grundschulen aufgreift und altersangemessen weiterentwickelt, finden Sie in dieser Broschüre erläutert.

Wenn Sie Ihr Kind bei uns anmelden möchten, heißen wir Sie und Ihr Kind herzlich willkommen und freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen.

Herzliche Grüße

Stefan Ketter, OStD
Schulleiter

Organisation der Schule

Schulleiter
Stefan Ketter

Stellvertretende Schulleiterin
Renate Geil

Studienleiter
Dr. Holger Fröhlich

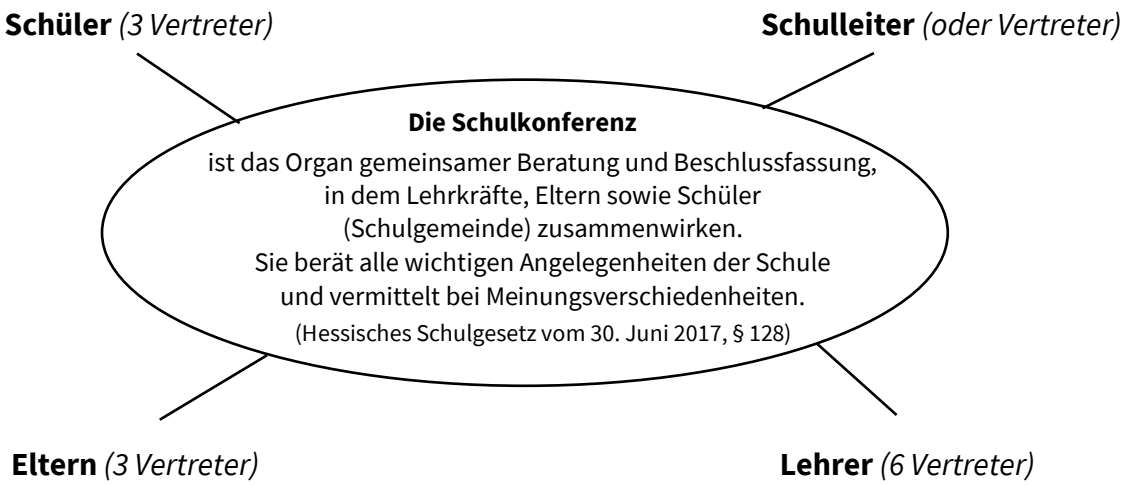
Leitung der Aufgabenfelder

I. Sprachlich-Literarisch-Künstlerisches Aufgabenfeld:	Anne Weigel
II. Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld:	Thorsten Rohde
III. Mathematisch-Naturwissenschaftliches Aufgabenfeld:	Carola Gerlach

Pädagogische Koordination

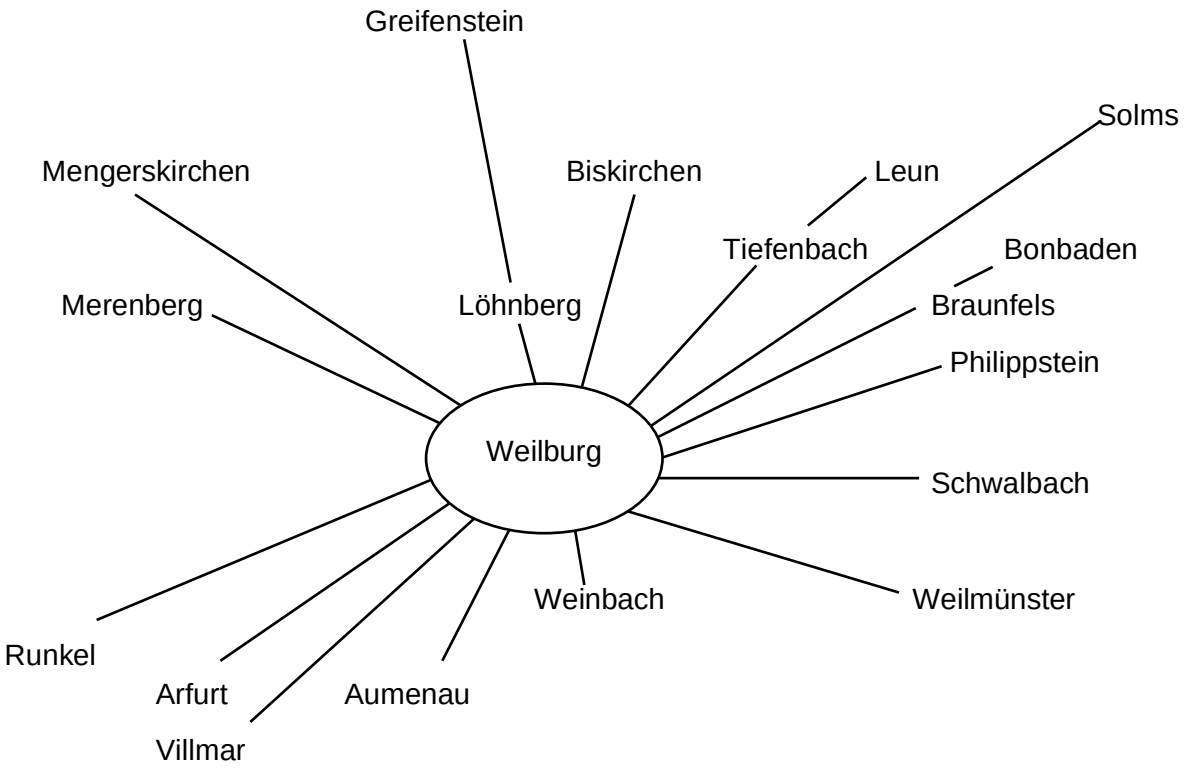
Stufenleitung 5/6	NN
Stufenleitung 7/8	Stefanie Kanthak
Stufenleitung 9/10	Dennis Kunz
Pädagogische Koordination/ STEP:	Sandra Linn

Entscheidungsorgane in der Schule



Gesamtkonferenz:	Alle Lehrer der Schule
Fachkonferenzen:	Alle Lehrer des jeweiligen Unterrichtsfaches
Schulelternbeirat:	Vorsitzender mit Vorstand
Schülervertretung:	Schulsprecher, Vertreter, drei Stufensprecher mit Vertretern

Grundschulorte im Einzugsgebiet des Gymnasium Philippinum



Unterrichtszeiten[2]

Std.	Beginn	Ende	
1.	**07:30**	**08:15**	
2.	**08:15**	**09:00**	
	09:00	**09:25**	**Frühstückspause**
3.	**09:25**	**10:10**	
4.	**10:10**	**10:55**	
5.	**11:10**	**11:55**	
6.	**11:55**	**12:40**	
7.	**12:40**	**13:25**	**Mittagspause**
8.	**13:25**	**14:10**	
9.	**14:10**	**14:55**	
10.	**15:05**	**15:50**	
11.	**15:50**	**16:35**	

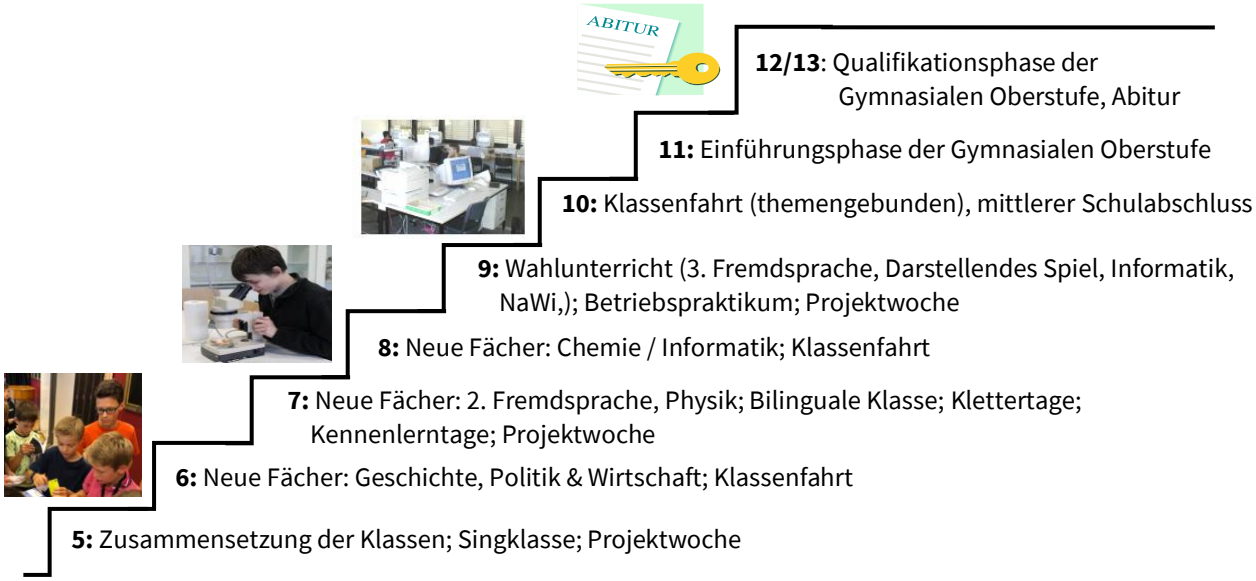
Kontaktstellen für Fahrkarten

Landkreis Limburg-Weilburg
Fachdienst ÖPNV/Schülerbeförderung
Limburger Straße 8 – 10
35781 Weilburg
Tel.: 06431-296-208
Fax: 06431-296-5581

Lahn-Dill Kreis
Mobilitätszentrale Wetzlar
Karl-Kellner Ring 49
35576 Wetzlar
Tel: 06441-407-1877
Fax: 06441-407-1054

[2] Diese Zeiteinteilung gilt vorübergehend bis zur Fertigstellung der neuen Fußgängerbrücke über die Lahn.

Die Klassenstufen (9-jähriger Bildungsgang)



Klasse 5

Der Unterricht findet im Klassenverband nach dem Fachlehrerprinzip statt. Es werden möglichst kleine Lehrerteams gebildet. Das heißt, ein Lehrer unterrichtet nach Möglichkeit zwei Fächer in der Klasse. Dies gilt besonders für den Klassenlehrer.

Zur Erleichterung des Übergangs können bei der Anmeldung schriftlich Wünsche geäußert werden, mit wem Ihr Kind in eine Klasse gehen möchte. Wir versuchen, diese Wünsche zu erfüllen, können aber keine verbindliche Zusage machen. Ein ausgewogenes Verhältnis von Jungen und Mädchen sowie gleiche Klassenstärken sind wichtige Kriterien, die wir bei der Einteilung der neuen fünften Klassen berücksichtigen.

Ihr Kind kann an sogenannten Singklassen teilnehmen, das bedeutet Musikunterricht mit besonderer Förderung im Singen und Teilnahme an musikalischen Aufführungen. Für alle Singklassenschüler ist die Teilnahme an der zusätzlichen Chorstunde Pflicht. Der Musikunterricht wird in der Regel gekoppelt, sodass das Fach Musik mit den Schwerpunkten der Singklasse in Teilgruppen unterrichtet wird. Schüler, die dieses Angebot nicht wahrnehmen wollen, haben dann zeitgleich Musikunterricht. Wenn Ihr Kind an den Singklassen teilnehmen möchte, vermerken Sie dies auf dem Anmeldezettel.

Alle Sextaner werden bei einer Aufnahmefeier am Nachmittag des ersten Schultages nach den Sommerferien in die Schulgemeinde aufgenommen. An diesem und an den folgenden Tagen betreut der Klassenlehrer die Klasse, um sie mit der neuen Umgebung und den Regeln des Zusammenlebens vertraut zu machen. Danach geht es mit 28 Schülerwochenstunden in den Fächern Deutsch (5), Englisch (5), Mathematik (4), Sport (3), Religion oder Ethik (2), Kunst (2), Musik (2), Biologie (2), Erdkunde (2) und einer Klassenlehrerstunde (1) los.

In der Projektwoche vor den Herbstferien lernen die Schüler der Jahrgangsstufe 5 verschiedene Methoden des Lernens und Arbeitens kennen und vertiefen diese. Das pädagogische Konzept STEP (**S**oziales Lernen, **T**eamtraining, **E**igenständig arbeiten am **P**hilippinum) bildet die gemeinsame Grundlage.

Klasse 6

Als neue Fächer kommen Geschichte sowie Politik und Wirtschaft hinzu. Die Klassenteamarbeit wird durch eine Klassenleiterstunde verstärkt, die durch das Lions-Quest-Konzept unterstützt wird.
Die Wochenstundenzahl in der Jahrgangsstufe 6 beträgt damit 29 Wochenstunden. Vor allem in den Hauptfächern kooperieren die Fachlehrer eng und schreiben eine Vergleichsarbeit.
In der Wanderwoche vor den Herbstferien wird eine Klassenfahrt durchgeführt, die Spaß und Wissenswertes verbindet und zur Stärkung der Teamfähigkeit beiträgt. Am Ende des 6. Schuljahres wird die Entscheidung über die Wahl der zweiten Fremdsprache getroffen und über die Teilnahme am bilingualen Zweig.

Klasse 7

Durch die Einrichtung einer bilingualen Klasse und die Wahl der zweiten Fremdsprache (Latein, Französisch) ergibt sich die Notwendigkeit der Klassenneueinteilung. Klassenleiterunterricht zu Beginn des Schuljahres und eine Projektwoche dienen der Teamfindung und dem Erwerb von Methodenkompetenz. Im bilingualen Zweig wird das Nebenfach Geschichte in englischer Sprache unterrichtet und mit einer zusätzlichen Wochenstunde verstärkt. Die zweite Fremdsprache beginnt als neues Hauptfach. Das Nebenfach Physik kommt ebenfalls neu hinzu. Die Schülerwochenstundenzahl beträgt 30, in der bilingualen Klasse 31.

Klasse 8

Die inhaltlichen Konzepte des Klassenleiterunterrichts werden im Rahmen der SV-Stunden, in Projekten (Alkoholprävention) sowie im Fachunterricht weiter fortgesetzt. Die Fächer Chemie und Informatik kommen neu hinzu. Die Schüler erhalten halbjährlich wechselnd Unterricht in Chemie und Informatik und arbeiten hier in kleinen Lerngruppen am Computer bzw. machen Experimente in der Chemie. Das Fach Geschichte wird bilingual mit einer Wochenstunde verstärkt. Vergleichsarbeiten in den Hauptfächern stehen wieder an und eine Klassenfahrt innerhalb Deutschlands kann durchgeführt werden. Am Ende der Klassenstufe 8 wird nach entsprechenden Informationsveranstaltungen ein Fach für den Wahlunterricht bestimmt.

Klasse 9

Die Klassenkontinuität bleibt gewahrt. Das bilinguale Sachfach ist Geschichte oder Biologie bzw. Physik. Durch die Wahlfächer werden vertiefte Kenntnisse in den Naturwissenschaften, in Informatik oder in einer 3. Fremdsprache (Spanisch oder Russisch) sowie im Fach Darstellendes Spiel angestrebt. Im Zentrum der Projektwoche steht die Berufsorientierung und die Schullaufbahnplanung. In den letzten zwei Wochen des ersten Halbjahres findet ein Betriebspraktikum statt, das im Unterricht von PoWi- und Klassenlehrern vor- und nachbereitet wird.

Klasse 10

Auch in der letzten Jahrgangsstufe der Sekundarstufe I bleiben die Klassen erhalten. Die Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten werden in allen Fächern vertieft, damit ein erfolgreiches Arbeiten in der Einführungsphase der Oberstufe möglich wird. Geschichte oder Politik und Wirtschaft wird bilingual angeboten. Im Rahmen der Wander- und Projektwoche wird dieser Jahrgangsstufe eine themengebundene Klassenfahrt oder eine Projektwoche durchgeführt. Mit der Versetzung in die gymnasiale Oberstufe wird auch der Mittlere Schulabschluss zugewiesen.

Klasse 11

Einführungsphase der Oberstufe

In der Einführungsphase werden die Schüler teilweise im Klassenverband, teilweise in Kursen unterrichtet. Je nach Nachfrage wird das bilinguale Angebot in der Oberstufe weitergeführt. Seit Beginn des Schuljahres 2016/2017 wird Politik & Wirtschaft als bilinguales Sachfach angeboten. Die Schüler erhalten ein entsprechendes Zertifikat zusammen mit dem Abiturzeugnis und können PoWi bilingual als Abiturprüfungsfach wählen.

Verbindlich sind die folgenden Fächer: Deutsch, zwei Fremdsprachen, Kunst oder Musik, PoWi, Geschichte, evangelische Religionslehre oder katholische Religionslehre oder Ethik, Physik, Chemie, Biologie, Sport und als dreizehntes Fach entweder die 3. Fremdsprache oder Erdkunde oder Informatik. Die Fächer Deutsch, die Fremdsprachen und Mathematik werden vierstündig unterrichtet, PoWi bilingual dreistündig und alle übrigen Fächer zweistündig.

Neben den angebotenen zweiten Fremdsprachen Französisch und Latein besteht die Möglichkeit, mit Spanisch als zweiter Fremdsprache in der Einführungsphase neu zu beginnen.

Klassenstufe 12/13

Qualifikationsphase der Oberstufe

In der Qualifikationsphase werden die Fächer in Grund- und Leistungskursen unterrichtet. Die beiden Leistungskurse werden fünfstündig unterrichtet. Ein Leistungsfach ist gleichzeitig Tutorkurs, in diesem steht eine Tutorstunde zusätzlich zur Verfügung. Bis auf Spanisch, Religionslehre, Ethik und Informatik werden alle Fächer als Leistungsfächer angeboten und in Abhängigkeit der Nachfrage eingerichtet. Es müssen mindestens zehn Fächer belegt werden.

Belegungspflichtige Fächer bis zum Ende der gesamten Qualifikationsphase (12/13) sind: Deutsch, eine Pflichtfremdsprache, Geschichte, evangelische Religionslehre oder katholische Religionslehre oder Ethik, Mathematik, eine Pflichtnaturwissenschaft und Sport sowie die beiden Leistungsfächer, sofern sie nicht zu den belegungspflichtigen Fächern gehören. Darüber hinaus müssen bis zum Ende des ersten Jahres der Qualifikationsphase (12) Kunst oder Musik, Politik & Wirtschaft, eine weitere Fremdsprache oder eine weitere Naturwissenschaft oder Informatik belegt werden.

Leben und Lernen am Gymnasium Philippinum

Pädagogisches Konzept der Jahrgangsstufen 5 bis 10 (STEP)

Unser pädagogisches Konzept für die Jahrgangsstufen 5 bis 10 beinhaltet neben dem Training des Sozialen Lernens sowie der Teamfähigkeit vor allem das pädagogische Ziel, Schüler zum eigenständigen Arbeiten zu befähigen. Die Abkürzung STEP steht hierbei dafür, dass die Schüler im Fachunterricht und an speziellen Trainingstagen lernen, den Lernprozess schrittweise – von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe – zunehmend selbstverantwortlich zu übernehmen und mit Freude und mehr Eigeninitiative zu lernen. Um diesem Ziel Schritt für Schritt (STEP) näher zu kommen, arbeiten die Lehrkräfte einer Jahrgangsstufe in Fach-, Klassen- und Klassenlehrer-teams zusammen.

In den Jahrgangsstufen 5 und 6 sind einige Bausteine des Konzepts zum Beispiel die Kennenlernwoche, wöchentlich eine Klassenlehrerstunde, mehrere Team- und Methoden-trainingstage, das Lions Quest-Programm, Kommunikations- und Präsentationstraining sowie verschiedene Unterrichtsangebote für eigenständiges Lernen. Der Klassenlehrerunterricht beinhaltet Themen und Arbeitsformen, die soziale und personale Kompetenzen fördern.

Projekte, Wettbewerbe, Selbstdiagnose, Selbstkorrektur, Reflexion des eigenen Lernens, Arbeiten in Gruppen, Methodenkompetenz und -vielfalt und das stetige Arbeiten am eigenen Verhalten, Rituale und Regeln sind Schwerpunktthemen der Jahrgangsstufen 5 und 6.

In der Mittelstufe werden die in der Unterstufe erworbenen Kompetenzen Schritt für Schritt weitergeführt und ausgebaut. In der 7. Klasse haben die Schüler gleich zu Schuljahresbeginn in drei Klassenlehrer-Tagen die Chance, sich intensiv kennenzulernen und eine neue Klassengemeinschaft aufzubauen. Als Grundlage für ein gutes Lern- und Arbeitsklima stellen die Klassen gemeinsam Regeln auf und bereiten intensiv die Klassensprecherwahl vor. Daran knüpft die Projektwoche für die Klasse 7 an: Die Schüler machen Kommunikations- und Kooperationsübungen und werden im Bereich Teamfähigkeit und in der Zusammenarbeit intensiv geschult. Daneben wird inhaltlich das Thema Mobbing thematisiert und in diesem Bereich präventiv gearbeitet.

An einem „Rudertag“ werden die Grundlagen für den Ruderunterricht der Klassen 7 gelegt und durch die intensive Kooperation außerhalb und im Boot und dem abschließenden Nachmittag mit Klassenleitung und Eltern die Gemeinschaft und das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt.

Ein Highlight in der Jahrgangsstufe 7 ist der Klettertag an den Eschbacher Klippen unter der Leitung von Kletterexperten unserer Schule. Weitere präventive Aktionen in den Jahrgangsstufen 7 und 8 zur Rauch- und Alkoholprävention sowie eine intensive Vorbereitung der Klassenfahrt in der 8. Klasse ergänzen die Arbeit in den Fächern. Einen Schwerpunkt in der Jahrgangsstufe 9 bildet die Berufsorientierung sowie das Berufspraktikum. Diese unterrichtsbegleitenden Angebote ermöglichen die Auseinandersetzung mit aktuellen Problemfeldern und vermitteln den Schülern Handlungskompetenzen.

In der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe sollen Schüler in zeitlich und organisatorisch überschaubaren Einheiten ihre in der Sekundarstufe I erworbenen Fähigkeiten vertiefen und weiter ausbauen. In der Projektwoche der Einführungsphase liegt der Schwerpunkt der methodischen Arbeit auf „Visualisieren / Präsentieren“. Zum Ende dieser Jahrgangsstufe soll jeder Schüler befähigt sein, sich für ein Präsentationsthema begründet zu entscheiden und die geeignete Darbietungsform zu wählen. Neben dem Erwerb von Fachwissen ist es in der Einführungsphase besonders wichtig, das Lernverhalten so auszurichten, dass es den gestiegenen Anforderungen der Oberstufe gerecht wird.

Auf Lehrer-Ebene arbeiten die Klassenteams eng zusammen und versuchen, durch regelmäßige Koordination die Schüler bestmöglich zu fördern. In den Fach- und Klassenteamtreffen werden Absprachen getroffen, um die schulischen Anforderungen an den Kompetenzerwerb der Jugendlichen zu definierten Zeitpunkten zu vereinheitlichen. Ziel ist grundsätzlich, ein gutes Lernklima in den Lerngruppen herzustellen, das lernförderlich wirkt, Schlüsselqualifikationen in den Vordergrund zu stellen und Merkmale guten Unterrichts im Schulalltag umzusetzen.

Leitbild

Wir bilden die Zukunft. Seit 1540. – dieses Motto fasst das im Jahr 2018 von Lehrkräften, Schülern und Eltern erarbeitete Leitbild des Gymnasium Philippinum prägnant zusammen. Das Leitbild umfasst die Werte und Ziele, die uns als Schulgemeinde in unserem gegenwärtigen Handeln leiten und uns bei der Entwicklung von Perspektiven für unsere Schule Orientierung geben. Den vollständigen Text des Leitbildes finden Sie im Leitbild-Flyer und auf der Homepage der Schule.

Pädagogische Mittagsbetreuung

Seit dem Schuljahresbeginn 2006/2007 wird am Gymnasium Philippinum eine Pädagogische Mittagsbetreuung angeboten. Für die Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 7 gibt es ein vielfältiges und wechselndes Angebot an Arbeitsgemeinschaften: Klettern, Rudern, Kunst, Entspannungstechniken und eine Band AG. Dies ist nur eine Auswahl von dem, was man alles machen kann. Hier kann man mit Lust und Laune kreativ sein. In unserer Hausaufgabenbetreuung können die Schüler Hausaufgaben unter fachlicher Aufsicht in Ruhe erledigen. Förderkurse in Deutsch, Englisch und Mathematik runden im zweiten Schulhalbjahr das Angebot ab. Das Angebot ist kostenlos. Ansprechperson ist Frau Hartmann.

Das Medien- und Lernzentrum (MLZ)

Das Medien- und Lernzentrum wird als Lesetreffpunkt, kultureller Veranstaltungsraum und medial ausgestattetes Lern- und Informationszentrum genutzt.

Die stetige Erweiterung verdanken wir der finanziellen Unterstützung durch die Wilinaburgia, dem Verein der Ehemaligen und Freunde des Gymnasium Philippinum.

Unser Fokus liegt im Aufbau eines umfangreichen Angebots an aktueller Kinder- und Jugendliteratur und Gesellschaftsspielen sowie der Veröffentlichung altersgemäßer Lesetipps, die von Schülern an uns herangetragen werden. So werden in jedem Jahr die Lieblingsbücher der Lesebeauftragten aller Klassen angeschafft und im MLZ ausgestellt. Die Lesebeauftragten sind eine Gruppe von Schülern, die aus jeder Klasse der Sekundarstufe I entsendet werden und sich um einen verstärkten Kontakt zwischen ihrer Klasse und dem MLZ bemühen. Dies kann durch die Teilnahme an Wettbewerben, wie dem Lesefoto-Wettbewerb, der Ausstellung im Unterricht erarbeiteter Plakate, der Teilnahme an verschiedenen Aktionen – wie der Oster- oder Nikolaus-Aktion, die Nutzung in Freistunden oder der Dekoration des MLZ zu besonderen Anlässen erfolgen.

Weiter wurden auch Originaltexte und adaptierte Versionen in allen am Gymnasium Philippinum unterrichteten Sprachen für verschiedene Lernniveaus angeschafft, die jederzeit ausgeliehen werden können. Anschaffungswünsche können von jedem Schüler beim MLZ-Team abgegeben werden. Dieses Team unter der Federführung von Frau Nies und Frau Weigel besteht aus engagierten Kolleginnen und Kollegen, die das MLZ an vier Wochentagen betreuen, für die Pflege des Bestands sorgen und als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Ergänzt wird das Medienangebot durch mehrere PCs mit Internetzugang, an denen die Schüler auf die Suche nach Informationen gehen können. Die PC-Nutzung ist kostenlos, soll allerdings für unterrichtsrelevante Arbeiten verwendet werden.

Unser MLZ ist ein modernes, mediales Wissens- und Lernzentrum, das in ein pädagogisches Konzept eingebunden ist. Hierdurch sollen alle Schüler ab der Jahrgangsstufe 5 mittels einer systematischen Einführung durch die Klassen- bzw. Deutschlehrer zu einer aktiven Nutzung angeleitet werden. Ziele sind die Förderung des selbstständigen Lernens, die Ergänzung des curricularen Angebots unserer Schule und - mit etwa 50 Arbeitsplätzen - die Bereitstellung eines Ortes kreativen und konzentrierten Lernens. Darüber hinaus dient das MLZ regelmäßig als Austragungsort verschiedener Lesewettbewerbe in den Fächern Deutsch, Englisch und Französisch und auch der ein oder andere Autor war schon zu Gast.

Bibliothek

Die seit dem Jahr 1685 bestehende Bibliothek verfügt derzeit über etwa 80.000 Titel und 60.000 Bände. Durch Neuanschaffungen und Spenden wird der Bestand kontinuierlich in allen Wissensgebieten ergänzt. Ungefähr 500 Lexika bieten auch im digitalen Zeitalter ein breites, greifbares und sicheres Orientierungswissen. Vom Bestand sind ca. 25.000 Titel im OPAC-Katalog erfasst und können über ihn von den Benutzern erschlossen werden. Die Bibliothek verfügt über 2 OPAC-Arbeitsplätze. Der OPAC-Katalog kann auch über das Intranet der Schule und die PC-Arbeitsplätze im MLZ genutzt werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, auf die Bestände der Kreis- und Stadtbücherei zuzugreifen. Der übrige Bestand der Bibliothek ist über einen traditionellen alphabetischen Zettelkatalog und einen Schlagwortkatalog nutzbar.
Die Bibliothek ermöglicht es, die Schüler an Formen des wissenschaftlichen Arbeitens heranzuführen. Dabei stellt sie ihnen auch neueste Literatur zur Verfügung, die den aktuellen Stand der Wissenschaft widerspiegelt. Sie steht auch der Öffentlichkeit offen.
Ausleihen aus dem Bestand sind mittels Leihschein möglich.
Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Zwischentür zum MLZ.
Ansprechperson ist Frau Weigel.

Schulmensa

Die Schulmensa, unter Leitung von Herrn Blohmann, bietet den Schülern die Möglichkeit, sich mit Getränken, belegten Brötchen, Backwaren, Obst, Joghurt, Zerealienriegeln und im Sommer Eis am Stiel zu versorgen. Sie ist täglich von 8:30 Uhr bis 14:30 Uhr geöffnet. Mittags werden täglich zwei Menüs angeboten, eines davon vegetarisch. Die Mittagessensausgabe findet zwischen 12:00 und 13:30 Uhr statt.
Die Speisepläne sind auf der Homepage des Gymnasium Philippinum (www.philippinum-weilburg.de) unter „Mensa“ einzusehen. Für weitere Fragen steht Ihnen das Mensa-Team gerne zur Verfügung.

Außerunterrichtliche Angebote

Chöre

In den Jahrgangsstufen 5 bis 9 ist es in jeder Klassenstufe möglich, eine jahrgangseigene Chorstunde zu besuchen. Im alljährlichen Weihnachtskonzert und mit der Aufführung eines Musiktheaterstückes treten die Schüler an die Öffentlichkeit. So fanden zum Beispiel im letzten Jahr die Aufführungen der Oper „Der Freischütz" und des Musicals „Aladin" statt.
Mehrere Probenfahrten, auf denen das Programm für die zukünftigen Auftritte einstudiert wird, werden nach Jahrgangsstufen getrennt jedes Jahr in Grävenwiesbach durchgeführt.
Ab der Klassenstufe 9 wird freitags von 13.00 bis 14.10 Uhr der Philippinum-Chor angeboten.
In der Mittelstufe und der Oberstufe gibt es verschiedene Ensembles, wie die Philippinum Voices I und II (Frauen) sowie die Philippinum Harmonists (Männer), deren Programme vorwiegend aus Swing und Schlagern der 20er Jahre bestehen. Im Jahr 2012 traten sie gemeinsam an vier Abenden mit dem Cabaret-Programm „Unsere schöne Baustelle“ auf. Zuletzt waren die Voices-Gruppen und der "Philippinum-Chor" im September 2018 mit der Aufführung der Carmina Burana von Carl Orff und in den alljährlich stattfindenden Weihnachtskonzerten zu hören.
Ansprechpersonen sind Herr und Frau Glotzbach.

Das Philippinum-Orchester

Das Philippinum-Orchester wurde im Jahre 2004 gegründet. Zusammen mit den Chören und Vokalensembles gestaltet das Orchester schulische Veranstaltungen musikalisch. Und mit dem Weihnachtskonzert sowie einem Orchesterkonzert in der zweiten Schuljahreshälfte bestimmen zwei Konzertveranstaltungen den Probenrhythmus des Orchesters. Das Philippinum-Orchester ist aber auch immer wieder über den schulischen Rahmen hinaus zu hören, wie zum Beispiel beim Hessischen Schulorchesterwettbewerb, wo wir im Mai 2013 einen 2. Preis erreicht haben, bei der musikalischen Gestaltung der feierlichen Absolventenverabschiedung der Technischen Hochschule Mittelhessen in 2016 oder bei einem Auftritt im Rahmen eines Musikfestivals im norditalienischen Quattro Castella 2019.
Jedes Jahr findet eine Probenfahrt statt, meist in die Jugendherberge Limburg oder nach Schloss Hallenburg in Schlitz. Zum Ende eines jeden Schuljahres wird bei einem gemütlichen Beisammensein mit Eltern und Freunden noch einmal dies und das aus dem aktuellen Programm gespielt, scheidende Schüler ehrenvoll entlassen und im Anschluss daran die Ferien für das Orchester bei einem geselligen Grillen eingeleitet.
Auf der Seite des Konzertvereins des Gymnasium Philippinum findet man Mitschnitte, Bilder und Berichte zu den Aufführungen des Orchesters sowie den Konzert- und Musiktheater-projekten der Chöre.

Während die Gesamtleitung des Philippinum-Orchesters bei Martin Weinbrenner liegt, begleitet die Orchestermusikerin Friederike Kremers als Lehrerin der Weilburger Musikschule die Arbeit mit den Streichern. Diese mit der Gründung des Orchesters initiierte Zusammenarbeit zwischen Schule und Musikschule hat sich als außerordentlich effektiv erwiesen. Sie ermöglicht das Stattfinden wöchentlicher Stimmproben der Bläser und der Streicher. Die Tutti-Besetzung probt meist projektbezogen an ausgewählten Samstagen.

Förderung hochbegabter Schüler sowie von Schülern mit besonderen Begabungen

Das Hessische Kultusministerium hat im Sommer 2004 dem Gymnasium Philippinum das Gütesiegel „Hochbegabung“ für Schulen verliehen, die hochbegabte Schüler besonders fördern und diese Auszeichnung wiederholt verlängert. Diese Förderung, die sich nicht nur auf Schüler mit einem IQ von mindestens 130, sondern generell mit besonderen Begabungen bezieht, erfolgt unter anderem durch den bilingualen Zweig. Zusätzlich wird sie im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften durchgeführt, die in dieser Broschüre aufgeführt sind. Natürlich steht die Teilnahme an diesen AGs allen Schülern offen, doch wird sie erfahrungsgemäß häufiger von Schülern mit besonderen Begabungen und Interessen wahrgenommen, da innerhalb der AGs eine stärkere individuelle Förderung möglich ist. Weiterhin wird den Schülern regelmäßig die Teilnahme an Mathematik- und Fremdsprachenwettbewerben sowie der Mathematik- und Chemie-Olympiade eröffnet. Über die schulischen Angebote hinaus erhalten Hochbegabte und Hochleister gezielt Angebote diverser Fördereinrichtungen. Im Rahmen der Hochbegabten-förderung kooperiert das Gymnasium Philippinum eng mit dem Staatlichen Schulamt, das die entsprechende Beratung von Schülern, Eltern und Lehrkräften unterstützt. Seit 2010 ist das Gymnasium Philippinum Mitglied eines Netzwerkes zur Förderung von Schülern mit besonderen Begabungen aller Gütesiegelschulen des Schulamtsbezirkes.
Ansprechperson ist Frau Pfrogner.

Das CertiLingua-Exzellenzlabel
für mehrsprachige, europäische und internationale Kompetenzen

Das Gymnasium Philippinum gehört zu den Schulen, die vom hessischen Kultusministerium ausgewählt wurden, um an dem ambitionierten europäischen Vorhaben mitzuwirken, einen international transparenten und anerkannten Nachweis besonderer sprachlicher und internationaler Qualifikationen zu etablieren, bekannt zu machen und zu breiter Akzeptanz an Hochschulen im In- und Ausland und im beruflichen Bereich weiter zu entwickeln.

Schüler können am Gymnasium Philippinum bereits seit Jahren vielfältige Angebote wahrnehmen, um ihre Sprachenkompetenzen zu erweitern, z. B.

- seit 1996: bilinguales Angebot
- seit 2001: Comenius/Erasmus-Projekte
- seit 2003: Brigitte Sauzay-Programm
- seit 2003: Spanien-Austausch und Russland-Austausch.

Dabei lassen sich die Schüler nicht nur an stets relativen schulischen, sondern an europäischen Standards messen. Beispielsweise gab es in der Vergangenheit wiederholt sehr erfolgreiche Teilnahmen am Bundeswettbewerb Fremdsprachen, am Prix des lycéens sowie am europäischen Jugendparlament und seit 2005 wird jedes Jahr eine intensive Vorbereitung auf die DELF und Cambridge-Sprachzertifikate angeboten.

Als CertiLingua-Schule bietet das Gymnasium Philippinum seinen Schülern die Möglichkeit, sich die erworbenen besonderen Qualifikationen in einem weltweit anerkannten Zusatzzertifikat zum Abiturzeugnis bescheinigen zu lassen. 2010 erhielt die erste Schülerin des Gymnasium Philippinum das begehrte Zertifikat, 2011 waren es sechs Schüler, 2012 drei, 2013 fünf, 2014 wiederum sechs Schüler, 2015 gab es zwei Auszeichnungen, 2016 drei und 2017 wiederum zwei. Für weitergehende Informationen steht Herr Rangol gerne jederzeit zur Verfügung.

Erasmus+ und interkulturelle europäische Projektarbeit
(Finanziert von der Europäischen Union)

Programm für lebenslanges Lernen

Das Philippinum hat zwischen 2001 und 2016 vier von der Europäischen Union finanzierte jeweils mehrjährige Comenius-Projekte mit Partnerschulen aus Europa erfolgreich durchgeführt und Schülern und Kollegen aus verschiedenen europäischen Ländern ermöglicht, mit- und voneinander zu lernen.

Zusätzlich wurden zwischen 2011 und 2017 drei Projekt-Austausche zu den Themen *Medien, Alltagskultur und Theater/Filmen* in den letzten Jahren u.a. mit der Förderung des Deutsch-Polnischen Jugendwerks abgeschlossen und ein vom PAD als *Best Practice 2016* prämiertes Erasmus-Projekt KA1 für die Fortbildung einiger Kollegen im bilingualen/ interkulturellen und IT- Bereich abgeschlossen und so die Arbeit auf diesem Gebiet ausgebaut.

Diese erfolgreiche Arbeit wird nun im laufenden Erasmus KA2 Projekt (Zusammenarbeit und Austausch guten Wissens zwischen europäischen Schulen) von 2018 bis 2020 mit dem Schwerpunkt Informatik (Computer Science Connects) fortgesetzt. Wir arbeiten dabei mit unseren finnischen und spanischen Partnern im Informatikunterricht der Stufen 10/11 zusammen. Die Projektgruppe wurde aus unseren Informatik-Gruppen des Wahlunterrichts rekrutiert.

Die Arbeitssprache bei allen Projekten ist Englisch. So verknüpft dieses Projekt nun auch naturwissenschaftliche mit sprachlichen Kompetenzen, um diese bei Schülern und Lehrern zu fördern und zu erweitern.

Bei der Projektarbeit und Präsentation unserer Ergebnisse schlagen wir kreative und interdisziplinäre Wege ein und fördern bei den Treffen in den Partnerländern den intensiven Austausch auf Schüler- und Lehrerebene. Die Projektgruppen erhalten bei den Treffen die Möglichkeit ihre Ergebnisse den jeweiligen Schulgemeinden und der Öffentlichkeit in Englisch zu präsentieren. Wir hoffen, so den sprachlichen und kulturellen Austausch zwischen europäischen Schülern zu verbessern und die Identifikation mit einer gemeinsamen europäischen Kultur zu fördern. Ansprechperson ist Frau Klass.

Internationale Schüleraustausche

Luxemburg-Austausch 2019

Um die erworbenen Sprachkenntnisse im Alltag auf die Probe zu stellen und zu erweitern, werden von den Kollegen der jeweiligen Fremdsprachen mehrtägige Besuche in Partnerländern organisiert. Meist leben die Schüler bei gleichaltrigen Schülern und deren Familien. Ein Gegenbesuch der Gastschüler in Weilburg vertieft nicht nur die Freundschaft, sondern auch das sprachliche Können und das Verständnis für andere Kulturkreise. In den letzten Jahren konnten Fahrten nach Frankreich, Kanada, Spanien, Russland, Luxemburg und Finnland angeboten werden.

Ansprechpersonen sind Frau Fuhrmann-Grote (Frankreich, Luxemburg), Frau Ekici (Spanien), Frau Heun (Russland) und Herr Riesen (Kanada).

Russland-Austausch 2019

Studien- und Berufsorientierung

Ab der Jahrgangsstufe 9 erhalten die Schüler umfangreiche Unterstützung bei der Studien- und Berufswahl. Die vielfältigen Angebote beinhalten eine Projektwoche zum Thema „Traumberufe“, ein professionelles Bewerbungstraining, eine Betriebserkundung und den Besuch einer Bildungsmesse. Professionelle Beratungskräfte besuchen die Schule, um über (duale) Studiengänge, Ausbildungen oder Freiwilligendienste zu berichten. Ehemalige Abiturienten und erfahrene Praktiker berichten den Schülern von ihren Erfahrungen in Studium und Beruf. Die Agentur für Arbeit informiert die Schüler über mögliche Wege nach dem Abitur und bietet regelmäßige Sprechstunden sowie intensivere Einzelberatungen an. Das Weitern besteht eine Kooperation mit „StudiumPlus“ der Technischen Hochschule Mittelhessen. Als Beratungsgrundlage dient neben dem Berufswahlpass ein hauseigenes Portfolio, das die Schüler mit einfachen, klar strukturierten Arbeitsschritten bei Ihrer Studien- und Berufswahl unterstützt. Ansprechperson ist Herr Dr. Kehr.

Europäisches Jugendparlament

Seit Jahren nimmt das Gymnasium Philippinum mit einigem Erfolg am renommierten, internationalen Wettbewerb des Europäischen Jugendparlamentes teil. Dabei erarbeiten die Schüler Lösungen zu aktuellen europapolitischen Fragestellungen und erhalten Gelegenheit, sich mit anderen Jugendlichen auf hohem Niveau über kontroverse Themen auszutauschen. Im Rahmen parlamentarischer Simulationen, die komplett in englischer Sprache geführt werden, können die Schüler Europapolitik hautnah erleben. Zudem bietet sich die Gelegenheit, Kontakte zu Jugendlichen aus ganz Europa zu knüpfen. Ansprechperson ist Herr Dr. Kehr.

Wettbewerbe

In jedem Jahr nehmen einzelne Schüler, Klassen oder Kurse an Wettbewerben teil und arbeiten dafür mit den jeweiligen Lehrkräften zum Großteil außerhalb der Unterrichtszeit.
Beiträge werden z.B. zu den Kunstwettbewerben der Stadt Weilburg oder auch der Bundeszentrale für politische Bildung eingereicht. Mit dem Wettbewerb „euroscola“ fördert das Europäische Parlament die Auseinandersetzung mit europäischen Themen wie Solidarität in der Zivilgesellschaft oder einer gemeinsamn europäischen Flüchtlingspolitik. Auch das Hessische Kultusmisterium ruft regelmäßig zur Teilnahme zu Wettbewerben auf, beispielsweise einem Videowettbewerb zum Thema „Jugend, Gewalt, Lösung“. Ebenfalls im Bereich der medialen Bildung

angesiedelt ist der Wettbewerb „Du hast dein Geld im Griff“, den die Spardabank in Kooperation mit dem hessischen Rundfunk und dem Kultusministerium anbietet. Hier wurden Erklärfilme zum Umgang mit Geld gedreht. In Wettbewerben der Bundeszentrale für politische Bildung und der Hessischen Landeszentrale setzen sich Schülergruppen kritisch mit Themen aus Politik und Alltag auseinander. Die Teilnahme am „Europäischen Jugendparlament“ fordert neben politischem Denken auch das Fremdsprachenwissen der Teilnehmer heraus. Die Vorlesewettbewerbe in Klasse 6 (Deutsch, Englisch) und 8 (Französisch), der Balladenwettbewerb in Klasse 7 sowie eine Vielzahl mathematischer und naturwissenschaftlicher Wettbewerbe sind ein fester Bestandteil des Schullebens. Gleiches gilt auch für die Fremdsprachenwettbewerbe.

Homepage AG

www.philippinum-weilburg.de

Die Arbeitsgemeinschaft besteht aus einem Team von Schülern und Lehrern und ist für den Internetauftritt des Gymnasium Philippinum Weilburg verantwortlich. In den regelmäßigen Treffen aktualisieren, optimieren und erweitern sie die Schulhomepage fortlaufend. Ihre Aufgabe besteht konkret beispielsweise darin, aktuelle Berichte über das Schulgeschehen zu veröffentlichen.

Technisch basiert die Homepage des Gymnasium Philippinum auf dem Content Management System „Typo3“, dessen Bedienung leicht und schnell zu erlernen ist. An der Homepage AG interessierte Schüler benötigen daher keine Programmierkenntnisse, hilfreich sind jedoch Erfahrungen mit Office-Anwendungen. Schüler mit Vorerfahrungen im Programmieren sind dennoch herzlich willkommen und können ihr Wissen oft bei komplexeren Vorhaben einbringen. Die Homepage AG steht allen interessierten Schülern offen, die zuverlässig und engagiert am Internetauftritt der Schule mitarbeiten möchten. Bei Interesse an der Teilnahme können die betreuenden Lehrer direkt angesprochen oder ein AG-Treffen besucht werden. Ort und Zeitpunkt der Homepage AG-Treffen werden auf der Homepage unter der Rubrik „AGs“ bekannt gegeben. Ansprechpersonen und Leiter der AG sind Frau Kafitz und Herr Rudersdorf.

Biologie AG

Die Biologie AG steht Schülern der Jahrgangsstufen 7 bis 13 offen. Sie sind für die Gestaltung und Pflege des Biotops (kleiner Garten, Teich, Grillplatz, Benjeshecke uvm.) und der Apfelbaumwiese (oberhalb der Naturwissenschaften) verantwortlich. Das bedeutet, dass sich die Schüler bei der Gestaltung und Pflege des schuleigenen Biotops (Gemüse ziehen und pflanzen, Nistmöglichkeiten für Tiere schaffen, Rasen mähen…) beteiligen. Ein weiterer sehr zentraler Punkt der Arbeit der Biologie AG ist die Pflege der Apfelbaumwiese mit Baumschnitt und Pflege der Artenvielfalt. Einen richtigen Bio-AGler erwartet Arbeit, die fast ausschließlich draußen stattfindet, sicherlich manchmal dreckige Klamotten und körperlich anstrengende Arbeit mit sich bringt, aber auch einen Heiden-Spaß macht. Alle, die Lust haben mitzumachen, sind herzlich willkommen! Ansprechperson ist Frau Gerlach.

Chemie AGs

Interessierte Schüler haben an unserer Schule die Möglichkeit an der Mittelstufen-Chemie-AG oder Oberstufen-Chemie-AG teilzunehmen. Hier kann unabhängig vom Lehrplan projektorientiert experimentiert werden. Dabei ergeben sich oft fächerübergreifende Aspekte, die die Schüler zusätzlich motivieren. Innerhalb der letzten Projekte beschäftigten die Schüler sich mit nachwachsenden Rohstoffen, der Energie liefernden Grätzelzelle und gewannen Einblicke in die Vielfalt der Farben.
Unterstützung finden die Schüler hier auch bei der Teilnahme an Wettbewerben wie *Jugend forscht* oder *Chemieolympiade*. Des Weiteren werden regelmäßige Exkursionen zu den naturwissenschaftlichen Abteilungen der nahe gelegenen Universitäten Gießen (Schülerlabor) und Marburg (Chemikum) durchgeführt. Seit 2013 gibt es an unserer Schule auch beliebte Workshops zu chemischen Themen. Ansprechperson ist Frau Keilich.

NaWi-Kids AG

Die NaWi-Kids AG ist für die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen geöffnet. In der AG können die Teilnehmer ihrem Forschungsdrang an Themen aus den verschiedenen Naturwissenschaften - häufig fächerübergreifend – nachgehen. Das Ziel ist es, dass sich die Kinder mit Freude naturwissenschaftlichen Fragestellungen widmen und eine Einführung in die Arbeitsweise der Naturwissenschaftler über den Fachunterricht hinaus erhalten. Unsere Ausstattung in Form des Forscherraums oder des Biotops bietet hier optimale Möglichkeiten. Ansprechperson ist Frau Metzger.

Forscherraum

Lernen mit Kopf, Herz und vor allem Hand findet im neuen Forscherraum seine Verwirklichung. Ausgestattet mit allerlei Werkzeugen und Maschinen können sich die Schüler nun naturwissenschaftliche Phänomene ganz anschaulich und handwerklich erschließen. Die Schüler planen Experimente, mit denen sie selbst ihre Fragen, wie die Dinge funktionieren, beantworten können. Dazu müssen sie sich ihre Experimente überlegen, ihre Ideen kommunizieren, ganz praktisch planen und umsetzen. Im Forscherraum sind die Schüler aktiv und kreativ. Sie können Kompetenzen im Bereich Naturwissenschaft und Technik erwerben und erweitern. Ansprechperson ist Frau Metzger.

Junior MatheClub

Der Junior MatheClub soll mathematisch interessierte und begabte Schüler der Klassen 3 bis 6 mit kniffeligen Aufgaben herausfordern, außerunterrichtlich Mathematik zu betreiben. Die Kurse dieser Begabtenförderung finden nachmittags statt und bieten durch den schulübergreifenden Charakter die Gelegenheit, mit anderen mathematisch interessierten Schülern in kleinen Gruppen zusammenzuarbeiten.

Die Aufgaben im Junior MatheClub zielen als Ergänzung und Gegengewicht zum Unterricht stärker auf die Grunderfahrung der Problemlösefähigkeit. Neben heuristischen Strategien werden weitere außermathematische Schlüsselkompetenzen wie Kommunikations- und Teamfähigkeit gefördert. Die Aufgaben laden die Schüler dazu ein, mit anderen Teilnehmern, die zum Teil aus anderen Schulen und Jahrgangsstufen stammen, gemeinsam zu knobeln, zu probieren und Mathematik zu erleben. Dabei können verschiedene Hilfsmittel wie Streichhölzer, Seile, Würfel oder Netze von Körpern aus dem Materialpool eigenständig gewählt und vielfältig benutzt werden. Auf Grund des Alltagsbezugs werden Ergebnisse häufig zu Hause sowie bei anderen Mitschülern vorgestellt.

Die Schüler werden von Marc Alexander Funk (Gymnasium Philippinum Weilburg) und Jens Hohaus (Heinrich-von-Gagern-Schule Weilburg) betreut. Der Junior MatheClub wird vom Mathematik-Zentrum Wetzlar e.V. am Gymnasium Philippinum Weilburg angeboten. Eine Anmeldung für die Staffeln, die aus vier zweistündigen Treffen bestehen, ist unter www.m-z-w.de möglich.

Schulsanitätsdienst

Der Schulsanitätsdienst blickt am Gymnasium Philippinum schon auf eine lange Tradition zurück.. Das Jugendrotkreuz initiierte 1988 die Einrichtung des Schulsanitätsdienstes und organisierte und betreute diesen zunächst auch die ersten Jahre. Durch die Kooperation mit dem Jugendrotkreuz haben die Schüler die Möglichkeit, sich auch über die Schule hinaus ehrenamtlich zu engagieren. Die Schulsanitäter sind Schüler, die mindestens eine Erste-Hilfe-Ausbildung absolviert haben. Sie helfen kompetent und schnell bei Unfällen und Verletzungen und sind bei Sportfesten oder anderen Schulveranstaltungen vor Ort. Das Gymnasium Philippinum profitiert vom Schulsanitätsdienst durch eine Reihe sozialer und pädagogischer Aspekte, beispielsweise durch die Verbesserung des sozialen Klimas im Schulalltag und durch die Förderung der Verantwortung und der Hilfsbereitschaft der Schüler. Neben der Hauptaufgabe der Ersten Hilfe im Schulalltag dokumentieren die Schulsanitäter ihre Einsätze und sind für das Sanitätsmaterial zuständig. Außerdem weisen sie auf Gefahrenquellen hin oder beseitigen diese. Um im Team des Schulsanitätsdienstes mitzuarbeiten, sollte man mindestens in der Jahrgangsstufe 9 sein. Der Schulsanitätsdienst besitzt eine eigene E-Mail-Adresse: schulsanitaeter@philippinum-weilburg.de
Ansprechpersonen sind Frau Keilich und Herr Dr. Schweisgut.

Naturwissenschaftliche Vortragsreihe

Die Natur sehen, erkennen, verstehen und erklären können, ist die Voraussetzung dafür, dass man sie nutzen und schützen kann. Seit 24 Jahren macht die Vortragsreihe des mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Fachbereiches deutlich, welche Fragestellungen im Bereich der Schule möglich sind und welche Antworten gefunden werden können. Sie trägt auch dazu bei, die Schulgemeinde in das Spannungsfeld alltäglicher Probleme stärker einzubinden.
Die Vorträge richten sich sowohl an Schüler als auch an die interessierte Öffentlichkeit; spezielle Fachkenntnisse sind zu ihrem Verständnis nicht erforderlich. Die Themen sind so gewählt, dass sie nicht im Mittelpunkt des Unterrichtsgeschehens stehen und deshalb auch für Schüler Neues bieten. Unter dem Titel „Die Physik von Star Trek“ entführte Prof. Dr. Markus Roth von der Technischen Universität in Darmstadt im Eröffnungsvortrag am 12. September 2019 das Publikum in die unendlichen Weiten des Weltraums und erklärte auf unterhaltsame Weise die physikalische Realität, die hinter dem Beamen, dem Kommunikator oder dem Warp-Antrieb steckt. Ein Höhepunkt ist wie jedes Jahr der Schülervortrag, der sich am 28. November 2019 mit dem Phänomen des Regenbogens befassen wird.
Die Vorträge finden im Winterhalbjahr in der Regel einmal monatlich donnerstags um 19.30 Uhr in der Aula des Gymnasiums statt. Die einzelnen Beiträge können auf unserer Homepage www.philippinum-weilburg.de unter der Rubrik „Schulprofil - Vortragsreihe“ abgerufen werden. Ansprechperson ist Frau Gerlach.

Mitgliedschaft im MINT-EC-Netzwerk

Seit Oktober 2006 ist das Gymnasium Philippinum Mitglied im nationalen Excellence Netzwerk MINT-EC. MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Der Verein MINT-EC verzahnt Wirtschaft, Hochschulen und Schulen miteinander, um eine Verbesserung der Ausbildung in Mathematik, Naturwissenschaften und Informatik zu leisten. Er fördert Gymnasien, die den Unterricht in den so genannten MINT-Fächern besonders engagiert vorantreiben, um Schülern gute Voraussetzungen für MINT-Berufe zu bieten.
Der mathematisch-naturwissenschaftlich-technische Fachbereich am Gymnasium Philippinum bemüht sich um eine fundierte und anwendungsorientierte Ausbildung der Schüler und kann durch die Mitgliedschaft im MINT-EC-Verein diese Arbeit weiter verbessern. So werden aktuell der Wahlunterricht Naturwissenschaften (NaWi) und Informatik sowie verschiedene Arbeitsgemeinschaften zur Vertiefung der Kenntnisse und Fähigkeiten in den Naturwissenschaften sowie zur Förderung besonders begabter Schüler angeboten. Interessierte Schüler nahmen schon häufig an sogenannten MINT-Camps zu aktuellen wissenschaftlichen Fragestellungen teil. Gemeinsam mit dem Johanneum Gymnasium Herborn und der Martin-Luther Schule Marburg veranstaltet das Philippinum jährlich ein MINT^3-Camp.
Bei der letzten Abiturzeugnisverleihung im Juni 2019 konnte das Gymnasium Philippinum wiederum zwei Schülerinnen das MINT-EC-Zertifikat für besondere kontinuierliche Leistungen in den MINT-Fächern überreichen. Ansprechperson ist Frau Gerlach.

SIEMENS Partnerschule

Nach zwei Jahren als Siemens-Kontaktschule wurde im Januar 2013 durch die Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung eine dauerhafte Partnerschaft zwischen dem Gymnasium Philippinum und der SIEMENS AG offiziell besiegelt. Ziele der Kooperation sind die Förderung von Fertigkeiten Heranwachsender in naturwissenschaftlichen und technischen MINT-Fächern, die Vorbereitung auf die Arbeitswelt, die Weitergabe von Erfahrungen sowie Einblicke in wirtschaftliche Zusammenhänge. Dazu werden gemeinsam mit Siemens entsprechende Projekte inner- und außerhalb des Unterrichts umgesetzt. Schüler erhalten die Möglichkeit, Siemens-Standorte zu besichtigen und Praktika zu absolvieren. An der Schule werden Informationen zu Studium und Ausbildung bei Siemens vermittelt. Einen Einblick in das Berufsfeld des Ingenieurs bietet das viertägige Automatisierungspraktikum, an dem ausgewählte Schüler der Einführungsphase teilnehmen können. Durch die Spende von LOGO!-Steuerungen im August 2013 können Inhalte des Automatisierungspraktikums nun auch im Informatikunterricht der Mittel- und Oberstufe umgesetzt werden. Die Partnerschaft mit Siemens stellt ergänzend zur Mitgliedschaft im MINT-EC-Netzwerk eine weitere Stärkung und Förderung von Schülern in den MINT-Fächern dar. Ansprechperson ist Frau Gerlach.

Sport

Mit der **Aktion Pausensport** bietet die Sportfachschaft den Schülern der Klassen 5 bis 8 montags bis donnerstags während der Mittagszeit (7. Stunde) in der Kreissporthalle Bewegungs- und Spielangebote an, die großen Anklang finden. Für die Schüler ab der 9. Klasse besteht die Möglichkeit der Nutzung des Kraftraums.
In den folgenden **Betreuungsangeboten** (AGs) wird in diesem Schuljahr an unterschiedlichen Nachmittagen Klettern und Rudern angeboten:

Klettern: mittwochs von 13:30 bis 15:00 Uhr in der Kreissporthalle.

Rudern

donnerstags 13.00 – 15.00 Uhr am Bootshaus.
Die Ruder-AG bietet allen Schülern ab Klasse 5 die Möglichkeit, alleine im Einer oder in der Mannschaft, mit leistungssportlichem Ziel, aber auch zum gesundheitlichen Ausgleich auf der Lahn oder bei ungünstiger Witterung auf den Ergometern im Ergometer-Raum zu rudern.
Durch die Kooperation mit dem Weilburger Ruderverein bestehen hier beste Voraussetzungen für diesen Sport. Ansprechpartner ist Herr Bruchmeier.

In der **„Talentfördergruppe Rudern“** des „Schulsportnebenzentrum GPW“ trainieren bewährte und neue Talente zielgerichtet auf die regionalen und überregionalen Wettkämpfe hin. Einsteigen können alle Schüler, die Interesse und ein bisschen Begabung für diesen Sport mitbringen. Die Talentfördergruppe ist jeweils für ein halbes Jahr verpflichtend. Trainingszeiten sind montags und freitags von 13:00 bis 15:00 Uhr bzw. nach Absprache.

„Jugend trainiert für Olympia“ ist das Motto, unter dem sich Jungen und Mädchen jeder Altersstufe in Mannschaften zusammenfinden, um als Team an den Wettbewerben teilzunehmen. In vielen Sportarten, u.a. im Rudern, Fußball und in der Leichtathletik haben unsere Schüler auf Kreis- Bezirks-, Landes- und Bundesebene viele gute Platzierungen erreicht, darunter Bundessiege und Medaillenränge. Ansprechpartner ist Herr Trümner.

Beratungs- und Unterstützungsangebote

Auf ihrem Weg durch die Schule, die Lebens- und Arbeitsraum ist, können den Schülern Probleme begegnen, die über das rein Fachliche hinausgehen. Sie haben Fragen und Sorgen, suchen nach Hilfestellungen. Die im Schaubild aufgeführten Kolleginnen und Kollegen stehen Ihren Kindern gerne als Ansprechpartner zur Verfügung. Die Kontaktaufnahme ist möglich über I-SERV, die Klassenleitung oder das Sekretariat.

Sozialpädagogische Fachkraft (UBUS)

Seit dem Schuljahr 2019/2020 gibt es am Gymnasium Philippinum eine sozialpädagogische Fachkraft, Frau Horn.
Frau Horn ist Ansprechpartnerin im schulischen Alltag. Sie unterstützt die Schülerinnen und Schüler in ihrer allgemeinen und schulischen Entwicklung, in der Stärkung ihrer sozialen Kompetenzen und ihrer individuellen Entwicklung. Weitere Aufgaben von Frau Horn sind u.a. die Beratung von Lehrerinnen und Lehrern sowie die Unterstützung im Unterricht. Auch die Beratung von Eltern, das Tätigwerden bei Konflikten innerhalb der Schule/ Klasse sowie die Unterstützung bei der Koordination inner- und außerschulischen Einrichtungen, gehören zu ihren Aufgaben.

Schülervertretung (SV)

Die Schülervertretung besteht aus einem engagierten Kern freier Mitarbeiter und den von der gesamten Schülerschaft gewählten Vertretern, die den SV-Vorstand bilden.
Die SV versteht sich als Sprachrohr der Schülerschaft, deren Interessen, Wünsche und Anregungen aufgenommen, diskutiert und in Verhandlungen mit der Schulgemeinde (Schulleitung, Kollegium, Mitschüler, Elternschaft, Schulvereine etc.) eingefordert, beraten und umgesetzt werden sollen. Dabei orientiert sich die SV an der Leitidee eines konstruktiven und respektvollen Miteinanders in der Schulgemeinde.
Der Verbindungslehrer wird ebenfalls in einer Urwahl von allen Schülern gewählt. Die Amtszeit beträgt zwei Jahre. Er stellt die Kontaktperson für die SV zum Lehrerkollegium dar und ist ein Ansprechpartner für alle Schüler.

Eltern

SCHULELTERNBEIRAT [S E B]

GYMNASIUM **PHILIPPINUM**
WEILBURG

Der Schulelternbeirat

Die Elternschaft am Gymnasium Philippinum unterstützt aktiv das Miteinander in der Schule. Als Teil der Schulgemeinde ist sie im Schulelternbeirat (SEB) organisiert. Dieser setzt sich aus den gewählten Elternbeiräten der Klassen und Tutorengruppen zusammen und übt das im Hessischen Schulgesetzt verankerte Mitbestimmungsrecht an unserem Gymnasium aus. Der Schulelternbeirat wählt Vertreter/innen in die Schulkonferenz sowie in die Fachkonferenzen.
Der Vorstand des Schulelternbeirates wird alle zwei Jahre neu gewählt. Er vertritt den Schulelternbeirat nach innen und nach außen, in Arbeitskreisen, Konferenzen und pflegt den regelmäßigen Austausch mit der Schulleitung. Vorsitzender des Schulelternbeirates ist

Herr Jörg Schönwetter
35781 Weilburg, Zevenaarstraße 2
Mail: j.schoenwetter@schoenwetter.de

privat +49 6471 918985
mobil +49151 1880 2233

Sprechen Sie uns gerne an und besuchen Sie uns auf unserer Website *sebgpw.bplaced.net*

Unterstützungsgremien

Wilinaburgia

Der Verein steht neben den Ehemaligen insbesondere allen aktiven Mitgliedern der Schulgemeinde sowie Freunden und Förderern der Schule offen.

WILINABURGIA
VEREIN DER EHEMALIGEN ANGEHÖRIGEN
UND DER FREUNDE DES GYMNASIUM PHILIPPINUM WEILBURG

Seine wichtigste Zielsetzung ist es, den **Kontakt unter den Ehemaligen** zu halten sowie sie mit aktuellen Informationen über Schule, Stadt und Region zu versorgen. Dies geschieht vor allem durch das umfangreiche Mitteilungsblatt und über die Homepage.
In der Bewahrung der Schultradition sieht die Wilinaburgia zugleich eine Verpflichtung für die Zukunft. Deshalb unterstützt der Verein die Lernbedingungen und das Engagement von Lehrenden und Lernenden. In Zusammenarbeit mit der Schule werden **aktuelle Projekte gefördert**, die dem Leben der Schulgemeinde nachhaltig zugutekommen. Dies können die Schülerinnen und Schüler jeden Tag erleben.
In der letzten Zeit lagen die Schwerpunkte der Unterstützung auf der Ausstattung des Medien- und Lernzentrums (MLZ), der Einrichtung eines naturwissenschaftlichen Forscherraumes, der Anschaffung eines modernen Spektrometers, der Bezuschussung von internationalen Austauschfahrten und Exkursionen, sowie der Förderung von Bewegung in den Pausen (Zuschuss zur Boulderwand) und der Beschaffung einiger Musikinstrumente sowie Liederbücher für Orchester- und Choraufführungen.
Auch bei der Erstellung des neuen Schullogos hat sich der Verein eingebracht.
Jährlich werden in jeder Klasse bzw. Tutorgruppe von der Wilinaburgia gestiftete **Buchprämien** an Schüler vergeben, die sich durch gute Leistungen und vorbildliches Verhalten auszeichnen. Ebenso ist der „Fritz-Glöckner-Preis“ für Abiturienten mit herausragenden Leistungen ein fester Bestandteil der alljährlichen Verabschiedungsfeier.
Die Erforschung der lebendigen **Schulgeschichte** rundet das Aufgabenspektrum des Vereins ab. Zahlreiche Veröffentlichungen sind bereits erschienen, und zu dem 475-jährigen Schuljubiläum im Juli 2015 hat sich der Verein in vielen Bereichen eingebracht.
Die Wilinaburgia beteiligt sich auch an der Restaurierung der Direktorenbilder und sorgt für die Fortführung dieser einzigartigen Galerie.

Wilinaburgia e.V. Kontakt: www.wilinaburgia.de
Informations-Flyer sind im Schulsekretariat erhältlich.

Vorsitzender: Eugen Rudolf Ancke, Mozartstr. 12, 35796 Weinbach
Ansprechpartner in der Schule: Die Lehrkräfte Frank Bröckl und Dr. Markus Horz

Bankverbindung:
Volksbank Mittelhessen (IBAN DE53 5139 0000 0075 6306 03 – BIC VBMHDE5F)
Mitgliedsbeitrag (jährlich 12 €) und Spenden sind steuerlich absetzbar.

Gymnasialschulverein e.V.

Der Gymnasialschulverein ist der Förderverein des Gymnasium Philippinum. Er wird von der Elternschaft getragen und unterstützt die pädagogische Arbeit der Schule. Er unterstützt Anschaffungen, für die keine Mittel zur Verfügung stehen. Mit Zuschüssen werden Exkursionen, Präventionsmaßnahmen und besondere Schulveranstaltungen so unterstützt, damit sie stattfinden können. Da der Verein gemeinnützige Zwecke verfolgt, können Sie Ihre Spenden und Mitgliedsbeiträge steuerlich absetzen. Fragen richten Sie bitte an:

Gymnasialschulverein e.V.
Herr Christian Riedel
Kontakt: vorstand@gsv-weilburg.de

Bankverbindung:
Kreissparkasse Weilburg
IBAN: DE35 5115 1919 0101 0014 44
BIC: HELADEF1WEI

Schülerruderriege Gymnasium Philippinum Weilburg

Die Schülerruderriege Gymnasium Philippinum Weilburg ist Mitglied des Schülerruderverbandes Hessen und kann damit Entscheidungen in diesem Verband beeinflussen, in dem neben der Ausrichtung von Regatten in der Vergangenheit auch Mittel für den Sport verteilt wurden. Die Schülerruderriege bietet den organisatorischen Rahmen für Starts bei Schülerregatten. Von den Schülern wird kein Mitgliedsbeitrag erhoben, freiwillige Zuwendungen für den Erwerb neuer bzw. gebrauchter Boote und Zubehör sowie für die Durchführung des Regattabetriebes werden gerne entgegengenommen.

Protektor:
Hans Werner Bruchmeier
Zur Langwies 1
35781 Weilburg

Bankverbindung:
Kreissparkasse Weilburg
IBAN: DE20511519190000644641
BIC: HELADEF1WEI

Konzertverein des Gymnasiums Philippinum e.V.

Das musikalische Engagement der Schule geht weit über den schulischen Alltag hinaus und bedarf daher einer besonderen Förderung. Aus diesem Grund wurde im Jahr 2001 der Konzertverein gegründet. Als Förderverein versucht er, nicht nur einen finanziellen Rahmen für die musikalischen Veranstaltungen zu gewährleisten, sondern unterstützt das Weilburger Gymnasium auch bei der Organisation der Veranstaltungen. Das Philippinum-Orchester wird zudem bei der Anschaffung von Instrumenten, Notenständern und weiteren Dingen des musikalischen Bedarfs unterstützt. Mit Spenden oder einer fördernden Mitgliedschaft können Sie die weitere Arbeit unterstützen und sich mit uns auf weitere musikalische Höhepunkte freuen.

Vorstand:
Michael Glotzbach
Martin Weinbrenner
Gerhard Becker
Kontakt: michael_glotzbach@t-online.de
www.konzertverein-philippinum.de

Bankverbindung:
Kreissparkasse Weilburg
Konto-Nr. IBAN: DE22 5115 1919 0185 4513 33
BIC: HELADEF1WEI